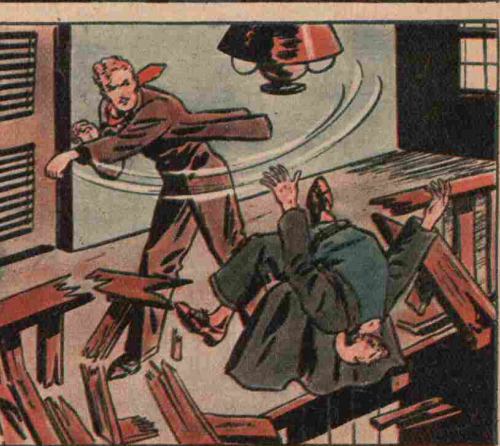
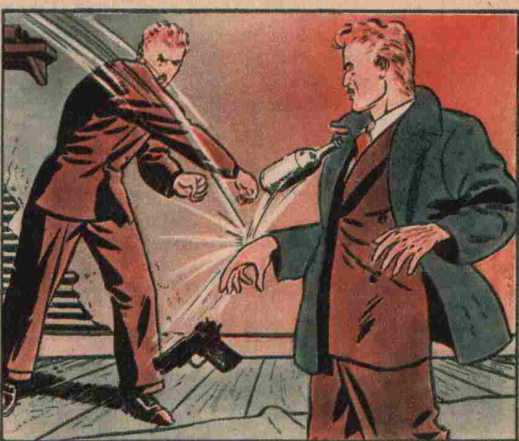
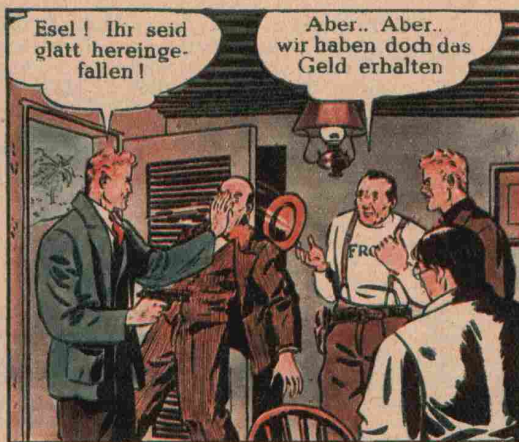


ABENTEUER VON CHARLIE CHAN



ganze Unterkörper zu erblicken, und jetzt — Donnerwetter, kratzte das verflixte Zeug — sah er in Patrick Dogans Gesicht, der friedlich zu schlafen schien. Seine Lippen wölbten sich unter ruhigen Atemzügen, ein leise rasselndes Schnarchen drang zuweilen durch die Nase. Aber er wurde nicht munter. Auch nicht, als ihn sein Vorgesetzter mühsam aus den Büschen herauszerre.

"O du heiliges Kanonenrohr! Dogan! Dogan! Himmelhund!" schnauzte Judkin mit unterdrückter Stimme und schüttelte den friedlichen Schläfer kräftig. Aber dann bekam er doch einen ziemlichen Schreck. Hastig knöpfte er die Kleidung auf und fühlte nach dem Herzen. Es schlug langsam und regelmäßig. Er beug-

te sich tiefer und versuchte angestrengt, sich über die Natur des süßlichen Duftes klar zu werden, den er zu spüren meinte. Irgendein alkoholisches Getränk war es nicht. Dogan war betäubt worden, daran war nicht mehr zu zweifeln. Aber sonst schien ihm nicht das geringste zu fehlen. Judkin schob ihm seinen eigenen Hut unter den Kopf und richtete sich schnell auf.

Mit der Schnelligkeit langjähriger Vertrautheit überzeugte er sich von der Schußbereitschaft der Waffe und strebte dann schnell der Hecke zu. Sorgfältig vermied er die freien Stellen und pirschte sich im Unterholz vorwärts. Ein kurzes Stück an der Hecke entlang, dann hatte er eine lichte Stelle entdeckt, vorsichtig

bog er einige sperrende Zweige zur Seite und — und unterdrückte, zusammenzuckend, nur mit Mühe einen unvorsichtigen Ausruf.

Nur wenige Meter von ihm entfernt stand, durch Hecke und Zaun von ihm getrennt, hinter einer dicken Buche ein Mann, der ihm den Rücken zuwandte und nichts von dem Beamten zu ahnen schien. Seine ganze Aufmerksamkeit galt dem Inneren des Parks.

Hoolvester war es nicht, das sah der Inspektor auf den ersten Blick, aber wer mochte es sonst sein? Eine geschmeidige mittelgroße Gestalt in einem dunklen, gutsitzenden Anzuge. Unbekannt, aber zweifellos der Kerl, der den unbequemen Dogan so gründlich eingeschlafert hatte.